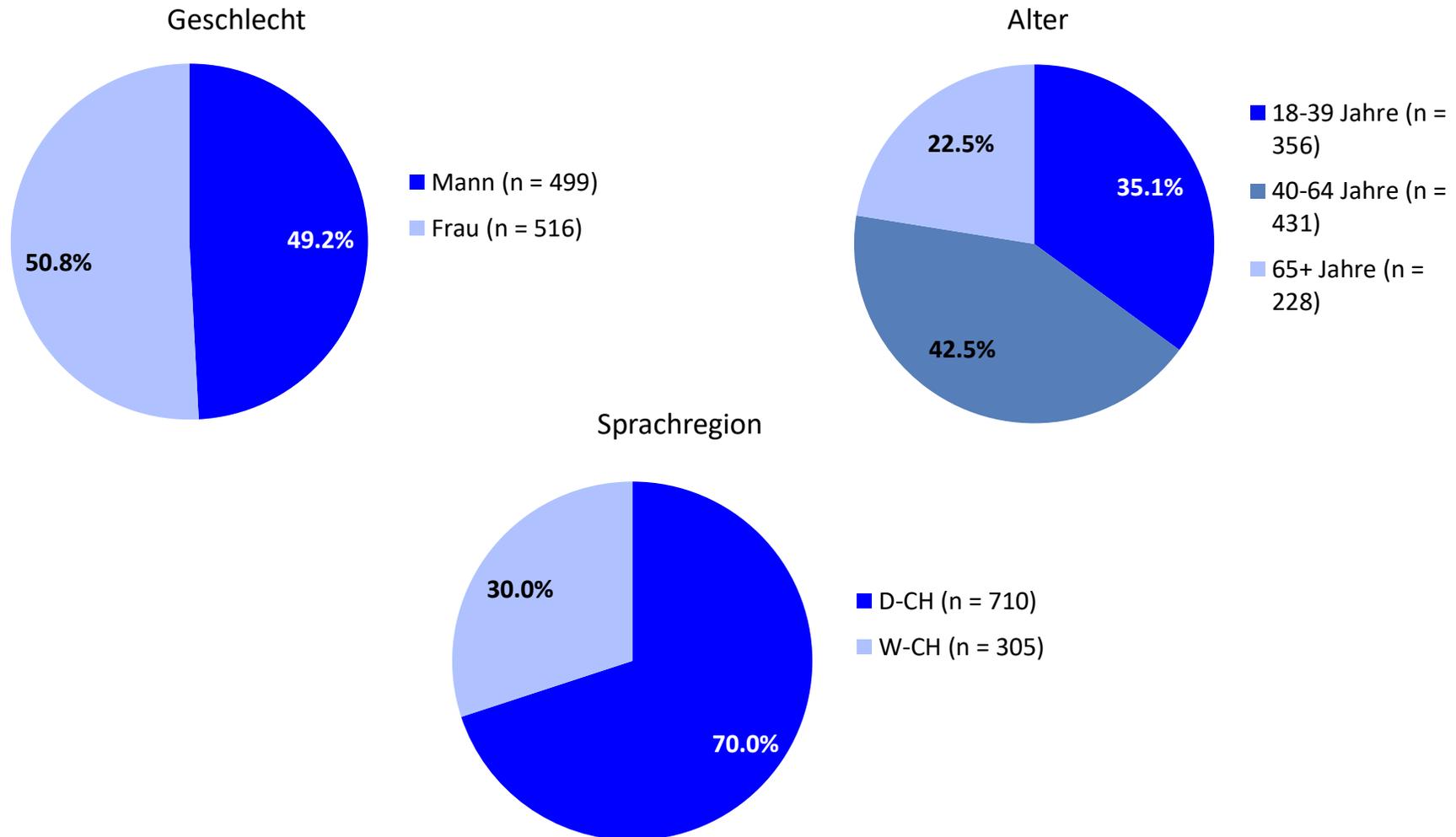


Angaben zur Stichprobe

- 1015 Befragte (Random-/ Quota-Verfahren), quotiert nach Geschlecht, Altersgruppe und Sprachregion
- Grundgesamtheit: Schweizer Bevölkerung von 18 bis 97 Jahren
- Methode: Telefonische Befragung (CATI)
- Befragungszeitraum: 2. bis 22. November 2021

Soziodemographische Zusammensetzung der Stichprobe

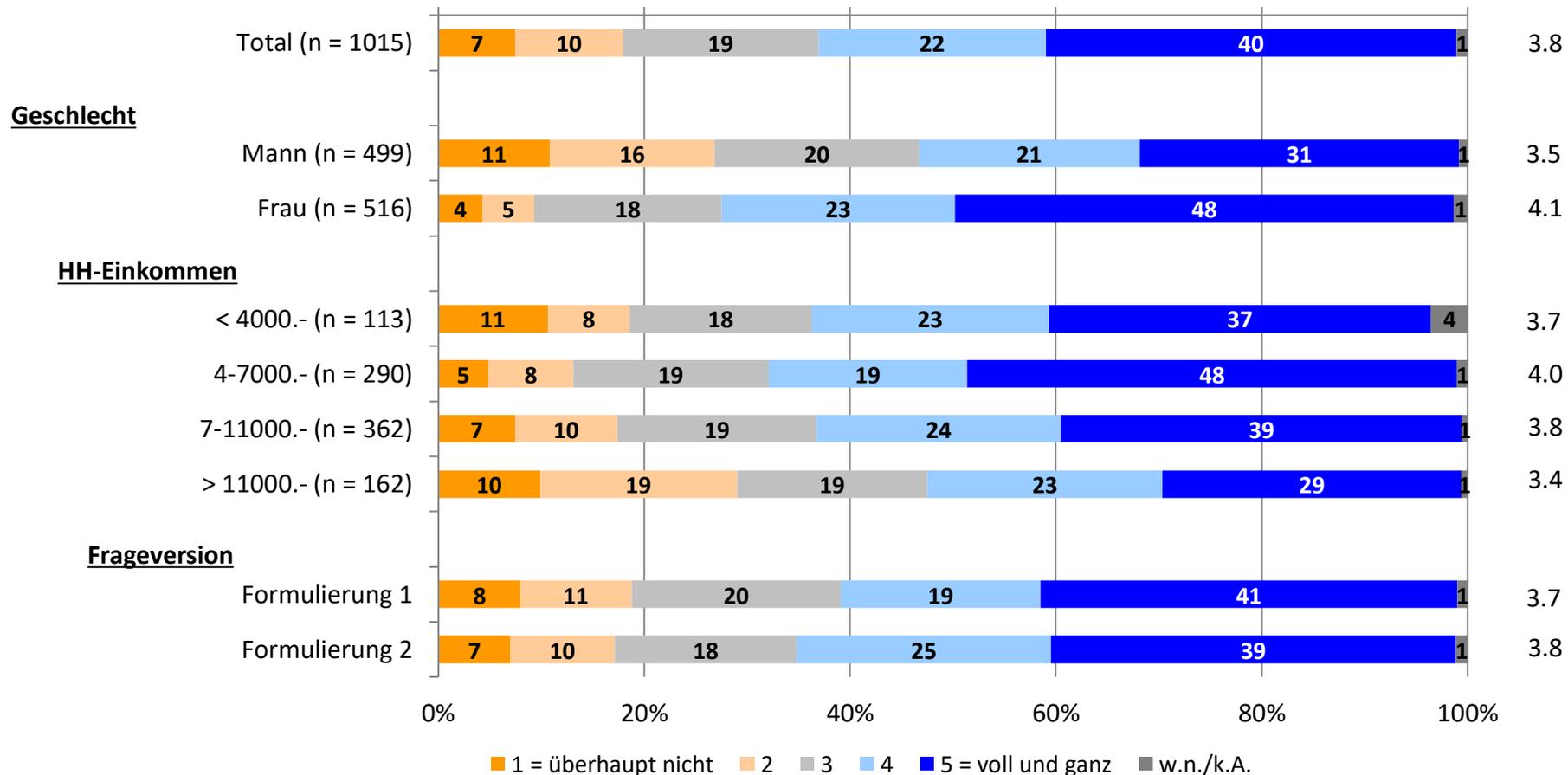


Mehrheit für den Schutz von national geschützten Auen und Mooren vor neuen Wasserkraftanlagen. Höhere Zustimmung bei den Frauen. Keinen Unterschied zwischen den beiden Formulierungen

**In national geschützten Auen und Mooren dürfen keine neuen Wasserkraftanlagen gebaut werden.
Neue Wasserkraftwerke dürfen nur ausserhalb national geschützter Auen und Moore gebaut werden.**

Angaben in Prozent, Skala von 1 = stimme überhaupt nicht zu bis 5 = stimme voll und ganz zu, n = 1015

Mittelwert:

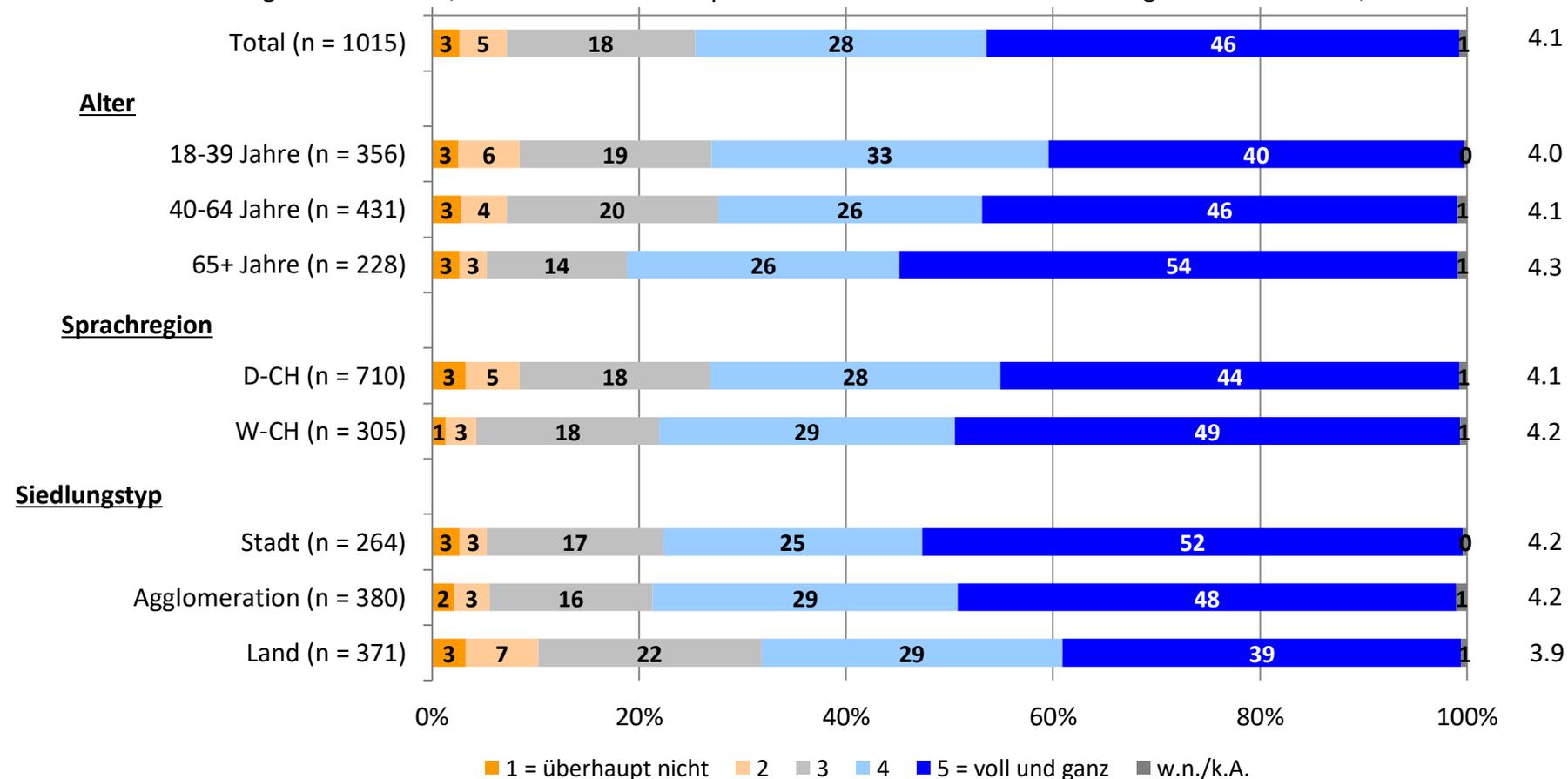


Grosse Mehrheit für Schutzgebiete, um die letzten noch natürlichen oder naturnahen Bäche und Flüsse vor Verbauung und Wassernutzung zu schützen. Höhere Zustimmung bei höherem Alter und in der Stadt.

Es braucht Schutzgebiete, um die letzten noch natürlichen oder naturnahen Bäche und Flüsse vor Verbauung und Wassernutzung zu schützen.

Angaben in Prozent, Skala von 1 = überhaupt nicht einverstanden bis 5 = voll und ganz einverstanden, n = 1015

Mittelwert:

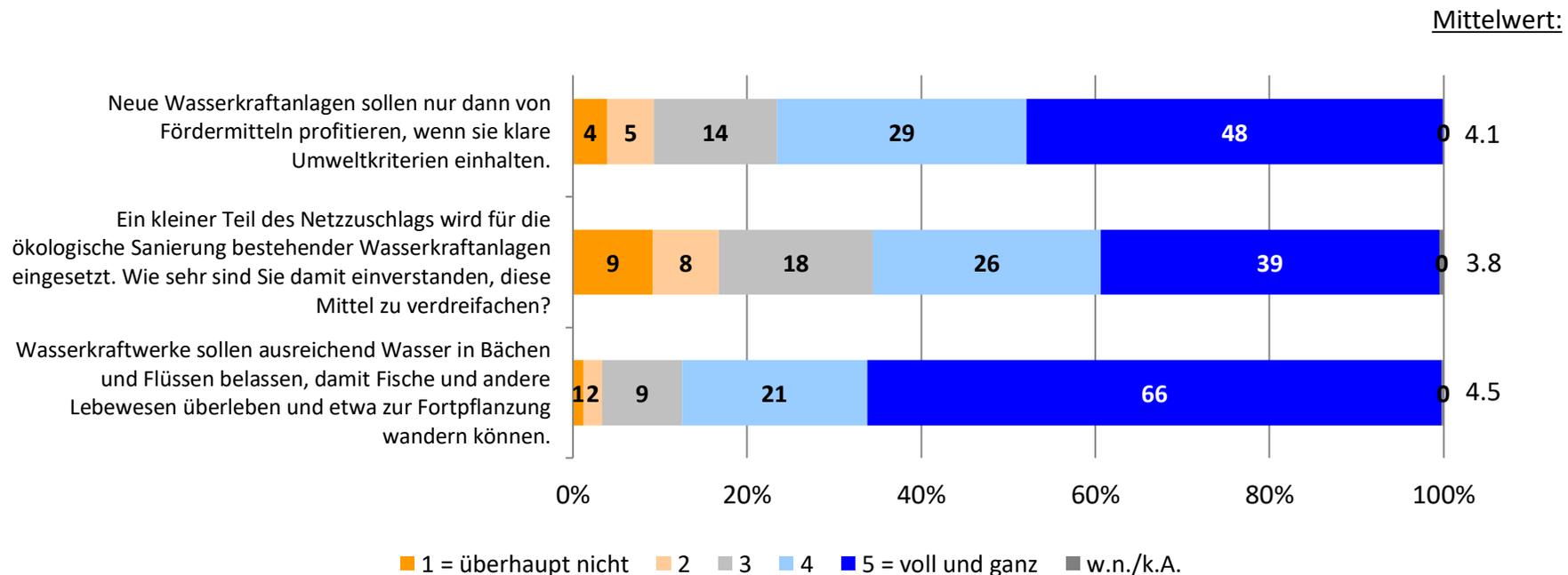


Übersicht Gewässer und Biodiversität – Wasserkraft

Mehrheit für die Steuerung der Wasserkraftanlage

Angaben in Prozent, Skala von 1 = überhaupt nicht einverstanden bis 5 = voll und ganz einverstanden, n = 1015

Momentan zahlt jeder Stromkonsument einen kleinen Netzzuschlag auf den Strompreis, um den Ausbau der erneuerbaren Energien zu fördern. Daraus wird auch die Wasserkraft gefördert. Wie sehr sind Sie mit folgenden Aussagen einverstanden?



Grosse Mehrheit für verbindliche Regelungen, die verhindern, dass sich der Zustand der Schweizer Bäche und Flüsse verschlechtert. Zustimmung bei der Frauen noch höher.

Es braucht verbindliche Regelungen, die verhindern, dass sich der Zustand der Schweizer Bäche und Flüsse verschlechtert.

Angaben in Prozent, Skala von 1 = überhaupt nicht einverstanden bis 5 = voll und ganz einverstanden, n = 1015

